

18206/J XXVII. GP

Eingelangt am 21.03.2024

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **Daten zu Kranken- und Rehabilitationsgeld für das Jahr 2023**

Versicherte, die aufgrund mehrerer oder längerer Krankenstände Lohnausfälle hinnehmen müssen, erhalten einen entsprechenden finanziellen Ersatz in Form von Krankengeld. Im Regelfall erhalten erkrankte Versicherte vorerst (nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen) ihr Entgelt vom Dienstgeber weiterbezahlt. Ist der Anspruch auf Entgeltfortzahlung erschöpft, bekommen sie Krankengeld.

Dieses ersetzt teilweise ihren Arbeitsverdienst. Versicherte erhalten Krankengeld demnach nur, wenn ein Verdienstentgang während eines Krankenstandes vorliegt. Das betrifft unter anderem Lehrlinge und Dienstnehmer/innen, aber auch Empfänger/innen einer Geldleistung aus der Arbeitslosenversicherung (z.B. Arbeitslosengeld). Rehabilitationsgeld ist wiederum eine finanzielle Unterstützung, wenn die Pensionsversicherung festgestellt hat, dass eine Person vorübergehend invalid bzw. berufsunfähig ist. Stellt die Pensionsversicherung im Zuge des Pensionsverfahrens fest, dass keine dauernde Invalidität oder Berufsunfähigkeit vorliegt, ist es Aufgabe der Krankenversicherung, die Person bei der Wiedererlangung der Arbeitsfähigkeit zu unterstützen. Um während dieses Zeitraumes die finanzielle Unterstützung sicherzustellen, leistet die Krankenversicherung Rehabilitationsgeld aus dem Versicherungsfall der geminderten Arbeitsfähigkeit.

In diesem Zusammenhang richtet die unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage

1. Wie hoch waren die jährlichen Ausgaben für Rehabilitationsgeld im Jahr 2023?
2. Wie viele Personen erhielten im Jahr 2023 Rehabilitationsgeld? (Bitte um Aufschlüsselung der Ursachen nach Krankheitsbild, Zahlen pro Monat, Bundesland sowie nach Geschlecht)
3. Wie hoch waren die jährlichen Ausgaben für Krankgeld im Jahr 2023?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at

4. Wie viele Personen erhielten im Jahr 2023 Krankengeld? (Bitte um Aufschlüsselung der Ursachen nach Krankheitsbild, Zahlen pro Monat, Bundesland sowie nach Geschlecht)
5. Wie viele Personen, die im Jahr 2023 für mindestens einen Monat des Jahres Rehabilitationsgeld bezogen haben, wechselten direkt in die Invaliditätspension? (Bitte um geschlechtsspezifische Aufschlüsselung)
6. Wie viele Personen, die im Jahr 2023 für mindestens einen Monat des Jahres Krankengeld bezogen haben, wechselten direkt in die Invaliditätspension? (Bitte um geschlechtsspezifische Aufschlüsselung)
7. Wie viele Personen, die nicht in Österreich wohnhaft waren, haben im Jahr 2023 entweder Krankengeld oder Rehabilitationsgeld bezogen? (Bitte um Auflistung nach Wohnsitzland und Geschlecht)
8. Wie hoch waren im Jahr 2023 die Kosten an Krankengeld und Rehabilitationsgeld für nicht in Österreich wohnhafte Personen?
9. Wie viele Bezieher einer Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension gab es mit Stand Dezember 2023, die ihren Wohnsitz nicht in Österreich hatten? (Bitte um Auflistung nach Wohnsitzland und Höhe der Kosten)